

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2013-08-19

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag Drucksache Nr.

01608/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Repräsentative Ausstellung der Uecker - Sammlung ermöglichen

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit der Landesregierung aufzunehmen, um eine dauerhafte Ausstellung der gesamten Sammlung in der Landeshauptstadt zu ermöglichen.

Begründung

Vor einigen Tagen wurden 13 Werke (Sammlung Drautzburg) des „Nagelkünstlers“ Günther Uecker an das Staatliche Museum Schwerin übergeben. 2014 soll die Dauerleihgabe einer Uecker Kollektion aus Bundesbesitz folgen. Der Künstler selbst wünscht die Ausstellung seiner Werke in seinem Heimatland und dessen Landeshauptstadt. Derzeit muss das Staatliche Museum mangels Platzkapazitäten und geeigneter Räumlichkeiten auf Notlösungen setzen. Vor diesem Hintergrund sollte die Oberbürgermeisterin noch einmal das Gespräch mit der Landesregierung suchen. Aus Sicht der Antragstellerin gibt es mit dem Marstall ein repräsentatives Gebäude, das nach Umbaumaßnahmen im Innenbereich eine dauerhafte Ausstellung des Gesamtwerkes in würdiger Atmosphäre ermöglichen könnte.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender